

Internationale Experten tagen zum zweiten Mal in Bremen zur Luftverschmutzung in europäischen und asiatischen Megastädten

Vom 14. – 16. November 2017 treffen sich über 40 UmweltwissenschaftlerInnen aus verschiedenen Universitäten und Forschungsinstituten in Frankreich, Italien, China, Taiwan Japan und Deutschland an der Universität Bremen, für das Workshop „TEAM-2: Transport and transformation of pollutants from European and Asian Major population centres_part 2“.

Das erste Workshop fand im Februar 2017 auch an der Universität Bremen statt, um die Auswirkungen der Luftverschmutzung in europäischen und asiatischen Megastädten auf die Erdatmosphäre zu diskutieren. Organisiert wird das Workshop von Professor John P. Burrows und seinem Team mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

Messkampagne mit dem deutschen Forschungsflugzeug HALO über Asien wird vorbereitet

Die erste geplante Flugmesskampagne des von der DFG geförderten Projektes EMeRGe (<http://www.iup.uni-bremen.de/emerge/home/home.html>) fand im Juli 2017 über Europa statt. Sieben Missionsflüge mit insgesamt 53 Flugstunden wurden mit dem Forschungsflugzeug HALO (www.halo.dlr.de) durchgeführt, um die Transport und Umwandlung der Emissionen von London, Rom, Po Valley, Paris, Benelux/Ruhrgebiet, Süd- Frankreich, Madrid und Barcelona zu untersuchen. Im Rahmen der internationalen Kooperation wurden sowohl ergänzende Flugzeugmessungen mit einem britischen Forschungsflugzeug über London und einem italienischen Forschungsflugzeug über Rom, als auch koordinierte Bodenmessungen verteilt über ganz Europa durchgeführt.

Während des Workshops werden ca. 40 Experten aus Europa und Asien die durch EMeRGe erlangten Daten in Europa diskutieren. Basierend auf diesen Erkenntnissen werden die für den März 2018 geplante EMeRGe HALO Messkampagne in Asien sowie die begleitende Forschungsaktivitäten im Detail vorbereitet.

Prof. John P. Burrows, Leiter des Projektes, ist zuversichtlich durch diesen wissenschaftlichen Austausch substantielle Fortschritte zum Verständnis der Luftverschmutzung durch Megastädte zu erzielen.

Weitere Informationen:

Universität Bremen
Fachbereich Physik Elektrotechnik,
Institut für Umweltphysik (IUP)
Prof. John P. Burrows
Tel.: 0421 218 62100
E-Mail: burrows@iup.physik.uni-bremen.de

Dr. Maria Dolores Andrés-Hernández
Tel. 0421 218 62110
E-Mail: lola@iup.physik.uni-bremen.de
www.iup.uni-bremen.de/emerge